

Krieg

Beitrag von „Schmidt“ vom 17. Februar 2023 13:13

Zitat von laleona

Ich habe auch schonmal begründet, warum ich ein Freund der kurzen Aussagen bin: Weil man sich sonst an Nebensätzen festbeißt und weniger auf den Kern der Aussage zu sprechen, zu denken kommt.

Verkürzungen und lapidar in die Runde geworfene, einzelne Sätze, sind keine auf den Punkt gebrachten Aussagen.

Zitat

Ich weiß nicht, warum ich hier von manchen immer wieder so angegangen werde.

Von wem wirst du "angegangen"? Du fühlst dich nur extrem schnell beleidigt oder abgewertet. Menschen antworten auf deine verkürzten Beiträge. Da du dir nicht die Mühe machst, diese auszuformulieren, sind sie eben oft irritierend und wirken wie Trollbeiträge.

Zitat

Ich bemühe mich um Sachlichkeit und werde nicht persönlich. Dafür bekomme ich dann Lachsmileys und höhnische Kommentare, in denen mir jedwedes Wissen abgesprochen wird.

Wenn du nicht schreibst, was du meinst, und so verkürzt und detailfrei antwortest, wie jemand, der einfach nur auch mal etwas dazu sagen will, dann sind die Beiträge eben lustig.

Zitat

Dass ich Dinge gern einfach ausdrücke ist nicht Ausdruck meiner Dummheit sondern Ausdruck meiner Fähigkeit, komplexe Sachverhalte in einfache Sprache zu übersetzen. Wenn ich dabei nicht den Kern der Aussage treffe, kann man mir das gerne erklären und ich werde mich korrigieren.

Das Übersetzen komplexer Sachverhalte in Aussagen, die Fünfjährige verstehen können geht eben mit einer unzulässigen und unproduktiven Vereinfachung der komplexen Sachverhalte einher. Wenn du einem Fünfjährigen etwas erklären willst, dann ist das in Ordnung. Wenn du mit Erwachsenen über komplexe Themen diskutieren willst, sind solche Aussagen eben lustig.

Wenn du deine Diskussionspartner nicht Ernst genug nimmst, dich gleich zu bemühen, verstanden zu werden, dann muss man dich auch nicht Ernst nehmen.